

Der 3. Wettkampf der 3. Thüringer Landesliga gestaltete sich wieder besser für die Turnerinnen des Arterner Turnverein e. V.

Maxie Köhler, Alina Mooz, Jenny Springsguth, Elisabeth Sattler, Laura Michel und Natalie Riese (Foto von links) begannen den Wettkampf am Balken. Durch zwei personelle Ausfälle musste Trainer Uwe Springsguth umdisponieren. Entsprechend begann Laura vertretungsweise am Balken. Die Rolle vorwärts auf den schmalen 10 cm steht sie ohne Wackler, fällt jedoch bei der Drehung. Als Abschluss turnte sie einen Salto Abgang und sicherte sich somit einen hohen Ausgangswert von 4,1 Punkten. Natalie hatte nicht ganz so viel Glück bei der Anerkennung ihrer Elemente. Das Kampfgericht war gnadenlos. Jenny kämpft in ihrer Übung nach hohen Wertigkeiten. Die freie Rolle (ohne Hände) zählt ebenso dazu. Somit gelang ihr ein Ausgangswert von 3,9 Punkten. Alina vervollständigte die Turnerinnen am Balken und schaffte es auf 3,8 im Ausgangswert. 4 Turnerinnen gehen an das Gerät und die drei besten Wertungen fließen ins Gesamtergebnis ein.

Auch am Boden begann Laura, sie hat ihre Kür sauber abgeliefert und klatschte an Elisabeth ab, die mit dem höchsten Ausgangswert der Mannschaft (4,5) punkten konnte. Alina und Jenny turnen in ihrer Bodenkür beide einen Salto und bekamen jeweils über 12 Punkte gutgeschrieben.

Der Stufenbarren wurde von Maxie, Laura, Elisabeth und Natalie bezwungen. Natalie riss sich beim Einturnen die Hand auf. Kein Wort an den Trainer verloren, turnte sie ihre Übung, konnte sich aber bei der Kippe nicht halten, dafür war der Schmerz zu stark. Wieder an das Gerät brachte sie ihre Übung zum Ende und erst danach sah Trainer Uwe Springsguth was los war.

Am Sprung turnte die Mannschaft Handstützüberschläge. Jenny sprang bei ihrem ersten Sprung so hoch in die erste Flugphase, dass es schwierig war, die zweite Flugphase zur Landung hin ordentlich zu kontrollieren. Dies war ihr natürlich bewusst, so dass sie ihren zweiten Sprung optimal kompensieren konnte.

Im Gesamtergebnis landeten die Damen auf Platz 6 mit nur 0,30 Punkten Abstand zu Platz 5. Es wird nun im Finale noch ein hartes Stück Arbeit um sich Platz 5 im Gesamtergebnis des Wettkampfjahres 2017 wiederzuholen. Aber bis dahin bleibt ihnen noch einige Zeit zum Trainieren. Viel Erfolg!

Franziska Boose

Arterner Turnverein e. V.